



(2-Fach-BA, 2-Fach-MA)

Soziologie

Willkommen in der Soziologie der Uni Paderborn (UPB)! Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Studium bei uns interessierst.

Als Fach mit überschaubarer Größe bieten wir kurze Wege, direkte Kontakte und eine besonders persönliche Atmosphäre. Bei uns kannst du Teil einer lebendigen Community sein, in der Austausch, Unterstützung und Zusammenarbeit selbstverständlich sind. Wir legen großen Wert auf offene Türen, gute Betreuung und ein kollegiales Miteinander – und darauf, dass Du aktiv mitwirken kannst! Ob in Lehrveranstaltungen, Projekten oder darüber hinaus: Du hast viele Möglichkeiten, das Fach mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen.

Auf diesem Flyer erfährst Du, was Soziologie bei uns ausmacht – und was Dich im Studium und darüber hinaus erwartet.



Soziologie studieren. Gesellschaft analysieren.

Soziologie ist die wissenschaftliche Erforschung von Gesellschaft, sozialen Strukturen und Interaktionen. Sie nutzt qualitative und quantitative Methoden, um soziale Normen, Ungleichheit, Identität und Wandel zu analysieren und zu erklären.

An der UPB beschäftigen wir uns insbesondere mit den Themenfeldern Arbeit, Bildung, Organisation, Technik und Wissensformen wobei Gender, Intersektionalität, Digitalität, Künstliche Intelligenz, Migration, Nachhaltigkeit und Ungleichheit als Querschnittsthemen zentral sind.

Wenn du an der UPB studierst, kombinierst du Soziologie mit einem anderen Fach. Weil Soziologie die Gesellschaft untersucht, steckt sie in nahezu allen Lebensbereichen – und passt deshalb sehr gut zu vielen anderen Fächern.

Je nach Fächerkombination entsteht so deine eigenständige berufsfeldbezogene Spezialisierung für unterschiedliche hochrelevante Tätigkeitsfelder, etwa in Unternehmen (z. B. im Bereich Diversity, Personal oder Nachhaltigkeit), in der Markt- und Meinungsforschung, bei Medien und Verlagshäusern, in politischen Organisationen oder in Bildungsinstitutionen.



Forschen. Lernen.

Forschung

Mit unseren Interessensgebieten und Forschungsprojekten sind wir sehr breit aufgestellt und untersuchen hochaktuelle gesellschaftliche Dynamiken. In der Soziologie an der UPB forschen wir zum Beispiel zu KI und sozialer Ungleichheit in der Hochschulbildung, diversitätssensibler Unterrichtsgestaltung von Lehrer*innen unter der Bedingung von Digitalität, digitalen Infrastrukturen und ökologischem Wandel, nachhaltiger Transformation von Wirtschaft und Verwaltung, intergenerationaler ökologischer Verantwortung, Politiken der Sorge in demokratischen und autoritären Bewegungen, antirassistischen Bewegungen und aktivistischer Identität, rhetorischen Strategien des Rechtspopulismus oder auch zu Kindheit, Elternschaft, Care-Arbeit, Geschlecht und sozialer Ungleichheit. In diesen und weiteren Themenbereichen finden sich immer wieder Möglichkeiten zum Austausch und zur Mitarbeit. Außerdem verzahnen wir Forschung eng mit Lehre.

Praxis

Gerade weil unsere Themen in der Soziologie so aktuell sind, ist uns ein intensiver Theorie-Praxis-Transfer besonders wichtig. Du wirst bei uns viel Unterstützung finden, deine eigene Forschung praxisnah zu gestalten, um deine theoretischen Erkenntnisse aus dem Studium optimal auf konkrete gesellschaftliche Kontexte anzuwenden und sie dadurch für dich greifbarer, aber auch für Praktiker*innen zugänglicher zu machen. Hierzu besteht bereits ein Netzwerk aus Kontakten zu gesellschaftlichen Akteur*innen, wie Gewerkschaften, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Forschungsinstituten, NGOs oder öffentlichen Verwaltungen, auf das du aufbauen kannst.



Lehre

Lehrforschungen

Jedes Semester bieten wir im Bachelor spannende Lehrforschungen zu aktuellen Themen an – zuletzt beispielweise zu regionalen Transformationen in OWL. Derzeit läuft eine Lehrforschung zu Diversität und Chatbots. Für das WS 2026/2027 ist eine Lehrforschung zu Rechtspopulismus geplant; im SoSe 2027 fragen wir anlässlich der documenta in Kassel „Ist das Kunst oder kann das weg?“.

Ringvorlesungen

Immer wieder veranstalten wir Ringvorlesungen mit interessanten Gäst*innen aus Paderborn und von außerhalb, um Raum für neuen Input und Austausch zu bieten – zuletzt etwa zu den Themen Digitalisierung & Nachhaltigkeit sowie Schule & Heterogenität.






Ringvorlesung der AG Umgang mit Heterogenität
Dienstags 16 – 18 Uhr, O2

Schule der Vielen –
Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft

28.04.2026	Heterogenität & Bildungsgerechtigkeit – Ungleichheit, Milieu, soziale Herkunft Engin Çelik (Friedrich-Bergius-Schule, Berlin) Tobias Nolte (related e.V., Berlin)
05.05.2026	Schule der vielen Einzelfälle - Eine Kartographie der Hervorbringung von Migration als institutionell adressierbares Phänomen Dr. Katharina Schittaw (Universität Bielefeld)
12.05.2026	Sprachliche Vielfalt in der Schule der Migrationsgesellschaft: Von der Defizitperspektive zur Ressourcenorientierung Prof. Dr. Constanze Niederhaus (Universität Paderborn)
19.05.2026	Religiös-weltanschauliche Heterogenität in der Schule – Herausforderungen für Schulkultur und Unterricht Prof. Dr. Dr. Joachim Willems (Universität Oldenburg)
02.06.2026	Zwischen Vielfaltsorientierung und Sprachverbot: Aktuelle Herausforderungen genderreflexiver Schul- und Unterrichtsentwicklung Dr. Florian Cristóbal Klenk (Europa-Universität Viadrina)
09.06.2026	Heterogenitätssensible und inklusionsorientierte Schulentwicklung – Eine Standortbestimmung im Hinblick auf Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe I Prof. Dr. Harry Kullmann (Universität Paderborn)
16.06.2026	Klassismus und Bildungsbenachteiligung Andreas Kemper (Soziologie, Münster)
23.06.2026	Wer darf mitsprechen? (Radikale) Demokratiebildung unter Bedingungen schulischer Sprach- und Fähigkeitsordnungen Dr. Denise Büttner (Universität Paderborn)
30.06.2026	Antisemitismus – Herausforderungen für die Schulkultur Sofia Sboui (ADIRA NRW)
07.07.2026	Antimuslimischer Rassismus – Herausforderungen für die Schulkultur N.N. (CLAIM - Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit)
14.07.2026	„Beyond the lines“ Susanne Hocke und Jürgen Larys (Theater-Performance von arTENSEMBLE THEATER aus Bochum); Studiobühne












Verflochtene Zukünfte: Digitalisierung und Nachhaltigkeit
Interdisziplinäre Ringvorlesung der Soziologie, Geschichte, Philosophie und Medienwissenschaften
Sommersemester 2026, Dienstags 18-20 Uhr s.t., Hörsaal O2

28.04.2026 – Was kostet „Alexa, spiel Musik“? Soziologische Perspektiven auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit Dr. Sarah Lenz Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Allgemeine Soziologie, Universität Paderborn	02.06.2026 – Where the Cloud hits the Ground: Anthropological Perspectives on Data Economies in Late Industrialism Prof. Dr. Asta Vonderau Professorin für Ethnologie und Kulturvergleichende Soziologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	16.06.2026 – Datenextraktivismus/ Extraktivismusdaten PD Dr. Gerko Egert Institut für Theaterwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum
12.05.2026 – Nachhaltigkeitsvermessung und globale Digitalisierung in der Lebensmittel- und Baumwollindustrie Dr. Alexander Eliebrecht Source Intelligence, Universität Bonn	09.06.2026 – Rechenzentren in Deutschland: Wie unsere digitale Infrastruktur wächst und was sie braucht Dr. Ralph Hintemann Gesellschafter & Senior Researcher, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit	30.06.2026 – Die Raubzüge der KI-Crawler: Über den Datenhunger von LLMs und den Konsequenzen für das offene Internet Dr. Oliver Leistert Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation
14.07.2026 – The Cloud is a Factory: An Industrial History of the Information Economy Prof. Nathan Ensmenger Associate Professor, Luddy School of Informatics, Computing and Engineering, Indiana University		



Sichtbar. Vernetzt.

Internationaler Austausch

Die Paderborner Soziologie unterhält ERASMUS-Partnerschaften mit den Universitäten in Ostrava (Tschechien), Tartu (Estland) und Katowice (Polen). Darüber hinaus ist die UPB Mitglied der europäischen Hochschulallianz COLOURS, die Studierenden vielfältige Möglichkeiten für internationalen Austausch und Mobilität innerhalb Europas eröffnet. In diesem Rahmen organisieren wir regelmäßig ein Blended Intensive Programme (BIP) gemeinsam mit unseren Partnerhochschulen. Durch dieses Programm kannst du in regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Seminaren niedrigschwellig mit Studierenden verschiedener europäischer Universitäten in den fachlichen und persönlichen Austausch kommen, auch wenn du nicht für ein ganzes Semester ins Ausland gehen möchtest.

Lokale Tagungen

An der UPB finden regelmäßig nationale und internationale Tagungen statt, die auch für Studierende spannend sind. Vom 18.-20. März 2026 fand beispielsweise die Tagung „Normativität in Forschung und Lehre – Anspruch, Reflexion und Verantwortung“ der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) an der UPB statt, gemeinsam organisiert von der Soziologie und der Wirtschaftspädagogik. Mitte November 2026 organisiert die Soziologie eine mit nationalen und internationalen Expert*innen besetzte Veranstaltung zum Thema „Modi organisationaler Diversität“.

Eigene Forschung

In der Soziologie an der UPB bieten sich dir zahlreiche Gelegenheiten, mit anderen Menschen über deine eigene Forschung in den Austausch zu kommen und diese sichtbar zu machen. Du hast z. B. die Möglichkeit, deine Forschung im Rahmen eines Kolloquiums mit anderen Interessierten zu diskutieren oder deine Abschlussarbeit in einer eigenen Publikationsreihe der Paderborner Soziologie zu veröffentlichen.



Miteinander. Gestalten.

Soziologie-Community

Wenn du magst, kannst du in der Soziologie an der UPB schnell Teil einer engagierten Community sein. Ein Mentoring-Programm erleichtert insbesondere Erstsemesterstudierenden den Einstieg ins Studium. Darüber hinaus prägen zahlreiche studentische Initiativen das Fachleben: Von Schulungen und gemeinsam organisierten Schreibwerkstätten bis hin zu Spieleabenden oder gemeinsamen Drinks gibt es viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einzubringen.

Analog: Forschungswerkstatt und Arbeitsplätze

Auf dem Flur der Soziologie (N-Gebäude, 2. Stock: N2 147) gibt es eine Forschungswerkstatt für Soziologie-Studierende. Hier stehen Arbeitsplätze, ein Besprechungstisch, eine Kaffeemaschine und Snacks zur Verfügung. Wer möchte kann hier Ansprechpartner*innen und Gleichgesinnte in einer entspannten und kollegialen Atmosphäre finden und muss nicht alleine zu Hause arbeiten.

Digital: Instagram

Auf unserem Instagram-Account geben Soziologie-Studierende regelmäßig Einblicke in das Fach Soziologie und das Studium an unserer Universität. Dort informieren wir über Veranstaltungen, Projekte und aktuelle Themen aus dem Fachbereich. Folgt uns gerne, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und einen Eindruck vom Studienalltag zu gewinnen.

Folgt uns!

